



## Informationsvorlage

### Betrifft:

Startchancenprogramm NRW - 3. Jahresbericht (Sachstand 2026)

### Fachbereich:

40 - Amt für Schule und Bildung

### Dezernentin / Dezernent:

Stadtdirektor Burkhard Hintzsche

### Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsqualität
Schulausschuss	03.02.2026	Kenntnisnahme

### Sachdarstellung:

Wie bereits 2024 und 2025 (vgl. SCHUA/033/2024 und SCHUA/015/2025) legt der Schulträger erneut einen Jahresbericht zur Umsetzung des Startchancen-Programms an den Düsseldorfer Schulen vor.

Mit dem Schulentwicklungsprogramm „Startchancen“ werden in Nordrhein-Westfalen insgesamt mehr als 900 Schulen mit einem hohen Anteil sozioökonomisch benachteiligter Schülerinnen und Schülern gefördert. Es zielt auf die Stärkung der Basiskompetenzen Lesen, Schreiben und Rechnen sowie der sozialen und emotionalen Kompetenzen ab. Das Programm soll dazu beitragen, den Bildungserfolg von der sozialen Herkunft zu entkoppeln.

In Düsseldorf nehmen insgesamt 49 Schulen der Landeshauptstadt an dem Programm teil.

Die erste Gruppe mit insgesamt 18 Schulen startete im Schuljahr 2024/25, die zweite Gruppe mit den weiteren 33 Schulen kam im Schuljahr 2025/26 hinzu.

Beteiligt sind 33 Grundschulen, 2 Realschulen, 2 Berufskollegs, 4 Gesamtschulen 1 Förderschule und 7 Hauptschulen.

Die Auswahl der teilnehmenden Schulen erfolgte durch das Ministerium für Schule und Bildung in Absprache mit den örtlich zuständigen Schulaufsichten. Die geförderten Schulen wurden im Wesentlichen über den Schulsozialindex ausgewählt. Bei Förderschulen und Berufskollegs, die vom Sozialindex nicht erfasst werden, wurden die amtlichen Schuldaten herangezogen.

Die Verwaltung begleitet das dreisäulige Programm in zwei von den drei Säulen administrativ: dem **Investitionsbudget (Säule I)** und dem freien Drittel des **Chancenbudgets (Säule II)**. Aus den restlichen zwei Drittel der Fördersäule II werden außerdem direkt durch das Land weitere Leistungen angeboten. Laut Auskunft des Landes werden hieraus grundsätzlich keine weiteren Kosten für die Schulen entstehen. An der Konzeptionierung und Umsetzung dieser Maßnahmen ist das Amt für Schule und Bildung nicht beteiligt.

Die Umsetzung des zusätzlichen **Personalbudgets (Säule III)** erfolgt grundsätzlich durch das Land NRW in direkter Absprache mit der Schule. An der Umsetzung dieser Säule ist der Schulträger nicht beteiligt.

Im Rahmen der Umsetzung des Programms schließen alle Startchancenschulen in Düsseldorf gemeinsam mit der Schulaufsicht zunächst jeweils eine Standortbestimmung und darauffolgend eine Zielvereinbarung ab. Die Zielvereinbarungen der ersten Gruppe liegen bereits vor. Die zweite Gruppe hatte für die Erstellung der Standortbestimmungen bis spätestens Oktober 2025 Zeit. Die hierauf aufbauende Zielvereinbarung ist bis spätestens Ende März 2026 abzuschließen. Darauffolgend sollen mindestens einmal jährlich Entwicklungs- und Kooperationsgespräche zwischen Schule und Schulaufsicht mit Sichtung der Zielvereinbarung und ggf. Anpassung stattfinden.

## **Investitionsbudget**

Mit dem Investitionsbudget kann eine lernförderliche Ausstattung und Infrastruktur geschaffen werden, die auf den konkreten Bedarf vor Ort abgestimmt ist.

Im Rahmen des Startchancen-Programms wurde der Landeshauptstadt Düsseldorf als Schulträger ein Investitionsbudget i. H. v. insgesamt 47.117.876,64 € für die Laufzeit des Programmes bis 2034 zugewiesen. Der Eigenanteil beläuft sich auf 20.193.375,71 €, sodass die Investitionssumme 67.311.252,35 € beträgt.

Die Investitionen müssen nach Antragstellung beim Land NRW und dessen Bewilligung der Maßnahmen zunächst durch die Kommune vorfinanziert werden, da die Auszahlung der Fördergelder erst nach Verausgabung gemäß dem Kostenerstattungsprinzip erfolgt. Der Eigenanteil ist vollständig aus kommunalen Geldern zu finanzieren.

Zu den Investitionen aus der Säule I wird nach Sichtung, Bewertung und Priorisierung des Schulträgers eine Gesamtinvestitionsplanung für alle 49 Schulen erfolgen. Der Prozess der Erstellung dieser Gesamtinvestitionsplanung wird mehrere Monate in Anspruch nehmen.

Die Schulen der ersten Gruppe haben im Rahmen der Zielvereinbarungen bereits erste Investitionswünsche benannt. Investitionsvorhaben, die nicht komplex sind, sondern kurzfristig und mit überschaubarem Aufwand umgesetzt werden können, werden auf Wunsch der Startchancen-Schulen nach einvernehmlicher Abstimmung vorgezogen und – soweit sie aus vorhandenen Haushaltsmitteln finanzierbar sind – durch den Schulträger in enger Abstimmung mit den Schulen umgesetzt.

Hierzu zählen beispielsweise die Ausstattung mit Lesecken oder Lernwaben, die Umgestaltung von Lehrerzimmern sowie die Anschaffung mobiler Stellwände für Multifunktionsräume. Auf diese Weise werden erste pädagogische Entwicklungsprozesse der Schulen auch durch eine gezielte Verbesserung der Ausstattung der jeweiligen Standorte unterstützt.

### **Chancenbudget**

Das Budget zielt daraufhin, Handlungsfreiräume für die Schulen und passgenaue Lösungen zu schaffen, um die Basiskompetenzen der Schülerinnen und Schüler in Deutsch und Mathematik zu verbessern sowie die sozialen und emotionalen Kompetenzen zu fördern.

Für das Schuljahr 2025/26 beträgt das Chancenbudget insgesamt 1.047.704,22 € und wird durch das Land NRW auf die 49 Schulen mit einem grundsätzlichen Sockelbetrag von 5.000 Euro und einer Bemessung anhand der Schülerzahl berechnet und verteilt. Den Schulen wurden nach Erhalt des Zuwendungsbescheides erste Gelder direkt auf deren Schulgirokonten zur eigenverantwortlichen zweckentsprechenden Verwendung im Sinne der Startchancen-Ziele überwiesen.

Für das Schuljahr 2025/26 wurden den Schulen jeweils folgende Mittel zugewiesen:

<b>Schulnr. - Schule</b>	<b>Berücksichtigte Schülerzahl</b>	<b>Betrag</b>
100092 - Düsseldorf, KG Rather Kreuzweg	227	17.067,14 €
100122 - Düsseldorf, KG Hermann Gmeiner Schule	155	13.239,68 €
100158 - Düsseldorf, KG Josef-Kleesattel-Str.	160	13.505,47 €
100237 - Düsseldorf, GG Gumbertstr.	209	16.110,28 €
100250 - Düsseldorf, KG St.-Peter	189	15.047,09 €
100262 - Düsseldorf, KG St. Michael Schule	177	14.409,18 €
100286 - Düsseldorf, KG St. Apollinaris Schule	188	14.993,93 €
100304 - Düsseldorf, KG Mettmanner Straße	235	17.492,42 €
100316 - Düsseldorf, KG Höhenstr.	218	16.588,71 €
100389 - Düsseldorf, GG Deutzer Str.	171	14.409,18 €
100390 - Düsseldorf, GG Am Köhnen	235	17.492,42 €
100444 - Düsseldorf, KG Paul-Klee-Schule	215	16.429,23 €

100470 - Düsseldorf, GG Flurstr.	261	18.874,56 €
100584 - Düsseldorf, KG St. Elisabeth Schule	271	19.406,15 €
100651 - Düsseldorf, GG Adolf- Klarenbach	229	17.173,46 €
100663 - Düsseldorf, GG Beedstr.	90	9.784,33 €
100699 - Düsseldorf, GG Joachim Neander	297	20.788,29 €
100730 - Düsseldorf, EG Martin-Luther- Schule	231	17.279,78 €
100808 - Düsseldorf, GG Sonnenstr.	334	22.755,18 €
100845 - Düsseldorf, GG Richardstr.	328	22.436,22 €
100869 - Düsseldorf, GG Wrangelstraße	258	18.715,08 €
100870 - Düsseldorf, GG Neustrelitzer Str.	175	14.302,86 €
100870 - Düsseldorf, GG Schloss Benrath	179	14.515,50 €
100894 - Düsseldorf, GG Max-Halbe- Straße	236	17.545,58 €
100900 - Düsseldorf, GG Theodor-Heuss- Schule	216	16.482,39 €
100936 - Düsseldorf, GG Lennestr.	222	16.801,35 €
100950 - Düsseldorf, Krahenburgstraße	271	19.406,15 €
100973 - Düsseldorf, GG Regenbogenschule	321	22.064,11 €
101000 - Düsseldorf, GG Ferdinand- Heye-Schule	172	14.143,39 €
101011 - Düsseldorf, GG Stoffeler Straße	286	20.203,54 €
101023 - Düsseldorf, GG Heinrich-Heine	394	25.944,73 €
101047 - Düsseldorf, GG Helmholtzstr.	314	21.691,99 €
101059 - Düsseldorf, GG Adam- Stegerwald-Str.	195	15.366,05 €
136281 - Düsseldorf, GH Graf-Recke-Str.	336	22.861,79 €
136323 - Düsseldorf, KH Itterstr.	309	21.426,20 €
136281 - Düsseldorf, GH Dumont- Lindemann	275	19.618,79 €
136384 - Düsseldorf, GH Schule am Eller	320	22.010,95

Forst		€
136440 - Düsseldorf, KH St.-Benedikt-Schule	352	23.712,04 €
136505 - Düsseldorf, GH Benrath	307	21.319,88 €
136566 - Düsseldorf, GH Rather Kreuzweg	307	21.319,88 €
151804 - Düsseldorf, FÖ LE, ES Jan-Wellem-Schule	316	21.798,31 €
158598 - Düsseldorf, RS Anne-Frank	505	31.845,41 €
158641 - Düsseldorf, RS Benrath	643	39.181,38 €
164100 - Düsseldorf, GE Dieter-Forte	1.032	59.860,31 €
170768 - Düsseldorf, BK Albrecht-Dürer	104	10.528,56 €
187690 - Düsseldorf, BK Elly-Heuss-Knapp	237	17.598,73 €
188232 - Düsseldorf, GE Heinrich-Heine-Gesamtsch.	1016	59.009,77 €
191863 - Düsseldorf, GE Joseph-Beuys	681	41.201,43 €
199916 - Düsseldorf, GE Stettiner Straße	701	42.264,61 €

### **Zwischenbericht:**

Die örtliche Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Schulen, der Schulaufsicht und dem kommunalen Schulträger erfolgt intensiv, konstruktiv und hoch engagiert.

Die Landeshauptstadt Düsseldorf beschränkt die administrativen Aufwände und Berichtspflichten der Schulen bei der Bewirtschaftung des Programms auf das vom Fördermittelgeber geforderte Mindestmaß. Alle Energien sollen möglichst zielgerichtet in die pädagogischen Zielerreichungen und nicht in bürokratische Abläufe investiert werden. Die eigenverantwortliche Bewirtschaftung des Chancenbudgets über die Schulgirokonten ist dafür ein interkommunal beachtetes Musterbeispiel.

Durch die weiterhin geplanten erheblichen kommunalen Investitionen in die Düsseldorfer Schullandschaft - welche das Volumen des Startchancenprogramms um ein Vielfaches übersteigen - ist im Rahmen der ausstehenden Gesamtinvestitionsplanung nicht mit der Auflegung zusätzlicher Großprojekte durch das Startchancenprogramm zu rechnen, sondern maßgeblich die Eingliederung des Investitionsbudgets in die Gesamtkalkulation der Düsseldorfer Schulbauoffensive vorzusehen.

Ein nächster Bericht folgt planmäßig 2027.

